

Pressespiegel

Zeitung: Frankfurter Zeitung

Datum: 31.05.2012

- Erlebnisraum Hugenotten -

Kräuter und viel Musik

Vorbereitungen für Wiesenfelder Kräutermarkt am 19. August

Lavendel, Ysop und Thymian mussten nachgepflanzt werden, nicht alle Arznei- und Würzkräuter im Wiesenfelder Kräutergarten hatten die harten Frosttage am Winterende überlebt – doch in den vergangenen Tagen haben viele fleißige Hände dafür gesorgt, dass es im „Wärzgoarde“ wieder blüht und gedeiht.

Burgwald-Wiesenfeld. Schon jetzt bereiten die Wiesenfelder Vereine mit dem Arbeitskreis „Dörfliche Kultur Kirchhain“

(ADK) ihren 8. Wiesenfelder Kräutermarkt vor, der am Sonntag nach Mariae Himmelfahrt, 19. August, von 11 bis 18 Uhr im Schönen der ehemaligen Klosterkirche stattfinden soll.

Verbunden ist mit den ganz auf Natur und Ökologie ausgerichteten Marktangeboten rund um den Kräutergarten an der Johannerkirche wieder ein bereits kulturelles Programm mit Ausstellungen, Miniarbeitsangeboten und kleinen Konzerten jeweils zur vollen Stunde. Kartoffeln und Rosen stehen thematisch besonders im Blickpunkt. Die Kinder erwartet ein buntes Programm am Spielplatz „Dechwissern“.

Angemeldet haben sich zu diesem alle drei Jahre stattfindenden Markterlebnis bereits zahl-

reiche Gärtner, Kranzhilfen, Köchler und Handwerker, die ihre Handarbeiten, Dekorationen, Duftprodukte und Sticher anbieten. Es gibt seltene Küchenpflanzen, Stauden und exotische Kräuter zu erwerben, aber auch viele kulinarische Köstlichkeiten wie frisch gebratene Pilze, Kisespezialitäten, Backhaus-Brot, Kartoffelbepflanz, Gogrißes, Hofersekt, Milchshakes, Kaffee und Kuchen.

Burgwaldbahn, Lahn-Eder-Bachweg und Gartenroute erschließen die ehemalige Hugenottenkolonie Wiesenfeld auch für Touristen aus der weiteren Region. In den vergangenen Jahren kamen jeweils stets mehr als 3000 Markt-Besucher nach Wiesenfeld.



Der Frauenkreis Wiesenfeld sorgt seit 1990 für die Pflege des Kräutergartens. In den vergangenen Tagen wurde er für die Sommersaison hergerichtet. Foto: vk